



Kronalux[®] Aqua Flüssigkunststoff 783

Wasserverdünnbarer Flüssigkunststoff für innen und außen

Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:

1K-Bodenbeschichtung auf Basis von Acrylcopolymeren

Verwendungszweck:

Bodenbeschichtung für normal beanspruchte Bereiche wie Kellerräume, Lagerräume, Treppen und Außenbereiche. Geeignet für Beton, Zementestrich, Asphalt und Holz. Nicht für Fenster, stehendes Wasser oder stark belastete Böden.

Eigenschaften:

- für innen und außen
- leicht zu verarbeiten
- rasche Trocknung
- licht- und wetterbeständig
- stoß-, schlag- und abriebfest
- sehr gute Haftung
- beständig gegen haushaltsübliche Chemikalien
- hohes Deckvermögen

Farbtöne:

Bestell-Nr.:	Farbton:
783 7001	silbergrau
783 7030	steingrau
783 7032	kieselgrau

Die Farbtöne sind untereinander mischbar.

Dichte:

ca. 1,2 g/ml (farbtonabhängig)

Glanzgrad:

Seidenmatt

Verpackung:

750 ml 2,5 l 10 l

Verdünnung:

Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit Wasser verdünnen.

Lagerung:

Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten. Vor Frost schützen.



Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	Beton, Zementstrich, Faserzement Hart-PVC, Stahl, Zink, Aluminium, Holz.
Untergrundvorbereitung:	<p>Beton, Putz, Eternit sollte zu Beginn der Anstricharbeiten 4-6 Wochen alt sein. Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, griffig und tragfähig sein; lose und sandende Schichten sind zu entfernen. Beton und Zementputz müssen eine noch ausreichende Saugfähigkeit besitzen, damit die Haftung gesichert ist. Evtl. an der Oberfläche befindliche Zementleim und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen oder mechanisches Aufrauen zu entfernen. Oberflächlich verunreinigte Betonflächen reinigt man am besten durch Abbürsten mit einem Aktivreiniger wie z.B. Jaeger Spezial Reiniger 080. Es ist mit viel Wasser oder Dampfstrahlgerät nach zu waschen. Flächen anschließend gut trocknen lassen. Bei tiefgehenden Verunreinigungen sind entsprechende Sanierungen anzuwenden. Rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung (Grundwasser) beeinträchtigt die Haftung</p> <p>Kunststoff: Wegen der Vielzahl von Kunststoffen empfehlen wir stets einen Vorversuch.</p> <p>Stahl: Entrosten, entfetten und mit Jaeger Multigrund 715 / 714 / 716 vorstreichen.</p> <p>Altanstriche: Reinigen, anschleifen und auf Verträglichkeit und Haftung prüfen (Versuchsanstriche).</p>
Bodenbeschichtung:	Rohe Böden sind vorab mit Spezial Grundierharz 864 zu grundieren.
Anstrichaufbau:	2 Anstriche unverdünnt
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
Werkzeugreinigung:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Acrylcopolymere, Pigmente, Füllstoffe, Additive, Wasser
Abfallschlüssel:	080111
Giscode:	M-LW01
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
Sonstiges:	<p>Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.</p> <p>Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.</p> <p>Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.</p> <p>VOC: Grenzwert 140g/ltr (2010 A/i), enthält max. 140 g/ltr</p>



Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen
Verdünnung	unverdünnt

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar	voll belastbar
(20°C / 55% r.F.)	ca. 60 min.	ca. 3 - 6 Std.	ca. 12 Std.	7 - 10 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen	
m ² / ltr.	6 - 8	

Besondere Hinweise

Alle Anstriche sind dünn aufzutragen, keine dicken Schichten auflegen.

Bei Erneuerungsanstrichen im Fußbodenbereich ist zu prüfen, ob Pflegemittelrückstände vorhanden sind. Diese sind zu entfernen um Trocknungs- und Verbundstörungen zu vermeiden.

Nicht in praller Sonne streichen.

Nicht für Aufenthaltsräume verwenden.

Beim Abstellen von gummibereiften Fahrzeugen sowie durch nasses Laub kann es nach einiger Zeit zur Fleckenbildung kommen. Dabei handelt es sich um einen optischen Mangel, die Beschichtung bleibt intakt.

Stand 10/16

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.